

365 Tage später

Vor einem Jahr präsentierten wir in caliber 3/2012 exklusiv die tschechischen Selbstladegewehre mit Laufwechselsystem. Trotz guter Gesamtpformance war die Schussleistung der CZ-Läufe aus Zivildfertigung nur mittelmäßig. Man versprach Besserung durch Einbau von deutschen Lothar Walther Matchläufen, was nun geschehen ist und uns zu einem ebenso zugesagten Wiederholungstest ermunterte.

Im Erscheinungsbild haben sich die Proarms Armory Selbstladegewehre PAR Mk3 im Standardkaliber .223 Remington (5,56x45 mm) nicht verändert. Die aus dem vollen 7075 T6 Leichtmetallblock herausgefrästen Hauptbestandteile in Form von Griffstück („lower“) und Systemgehäuse („upper“) weisen vor allem im Bereich des Magazinschachtes sowie der massiv-kantigen Einheit aus Schließhilfe

und Hülsenabweiser ein eigenständiges, schnittiges Design auf. In Konzept und Technik haben die tschechischen Halbautomaten auch nicht mehr allzu viel mit Eugene Stoners Original gemeinsam, besitzen sie doch ein indirektes Gasdruckkadersystem mit „short stroke“ Kurzhubimpulsgehänge und vierfach verstellbarem Gaskolben sowie ein Schnellwechsellaufsystem.

Eines für Alles?

Zumindest in der Theorie lässt sich der Rohrwechsel auch ohne Werkzeug durchführen, doch durch die wünschenswerten, engen Toleranzen zwischen den Komponenten empfiehlt sich in der Praxis der Einsatz von Hilfsmitteln wie beispielsweise einem Gummihammer. Nachdem man einen Klemmhebel am Handschutz um 180 Grad gedreht hat, kann er nach vorne von der Laufeinheit abgezogen werden. Die Speziallaufmutter des PAR Mk3 weist umlaufende Seitenbohrungen auf, in denen ein Bügelgriff als praktische Demontagehilfe eingehakt ist. Bevor die Laufmutter gelöst werden kann, muss noch eine im lower receiver gelagerte Fangraste nach hinten gedrückt werden. Nach der Entfernung der Laufmutter kann der Lauf herausgenommen und durch ein anderes Rohr ersetzt werden. Es stehen folgende Lauflängen zur Auswahl: 10,5“ (267 mm), 12,5“ (317 mm), 14,5“ (368 mm) – alle mit 1-7“ Drall – sowie 16,75“ (425 mm) und 18“ (457 mm) – die beiden letztgenannten mit 1-8“ Dralllänge. Die frei schwingenden Handschutzsysteme werden in den drei Baulängen 218 mm (Standard), 266 mm (Medium) und 314 mm (Long) angeboten. In Vorbereitung sind Wechselkaliber wie 9 mm Luger, .222 Remington, 7,62x39 mm, 6,8 mm Remington SPC oder 5,45x39 mm, so dass eine äußerst vielseitige Waffenplattform zur Verfügung steht. Schon im Premieretest überzeugten die tschechischen Selbstlader durch eine saubere Verarbeitung und hohe Funktionssicherheit.

Wort gehalten?

Nun galt es also nach dem Wechsel des Laufmaterials von tschechischen CZ auf deutsche Lothar Walther Läufe die in der Praxis zu realisierende Präzision erneut zu ermitteln. In der ersten Erprobung vor einem Jahr arbeiteten wir mit zwei PAR Mk3 Gewehren mit kurzem 12,5“-Lauf und sportlicher Mindestlauflänge von 16,75“ und nun standen uns zwei sporttaugliche Modelle mit 16,75“- und 18“-Lauf zur Verfügung. Somit kann also nur anhand der 16,75“ Variante der Leistungsvergleich von damals zu heute gezogen werden. Um identische Rahmenbedingungen zu schaffen, wurde wie beim Ersttest ein Leupold

Wiederholungstäter: Nach dem Wechsel des Laufmaterials traten die tschechischen Selbstladegewehre Proarms Armory PAR Mk3 in .223 Remington zur zweiten Testrunde an.



Schussleistung der Proarms Armory Selbstladegewehre PAR Mk3 in .223 Rem.

Geschoss Gewicht- Hersteller-Art-Dia.	Treibladung Menge-Hersteller-Sorte	OAL in mm	v ₂ 16,75" in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Präzision 100 m in mm	v ₂ 18" in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Präzision 100 m in mm
52 grs. Sierra HPBT .224	S&B Fabrikpatrone	56,2	918,8	9,4	35 [41]	932,7	15,4	41
52 grs. Hornady HPBT .224	Hornady Fabrikpatrone	56,6	896,3	11,3	28	912,3	5,7	7
52 grs. Sierra HPBT .224	27,0 grs. Hodgdon BLC-2	56,5	851,5	9,1	19 [41]	889,5	12,0	12
52 grs. Sierra HPBT .224	Remington Fabrikpatrone	56,5	868,0	7,7	25 [54]	891,5	9,8	19
55 grs. Hornady V-Max .224	Hornady Fabrikpatrone	56,9	792,4	18,3	49	802,8	13,5	32
63 grs. Geco FMJ .224	Geco Fabrikpatrone	55,9	835,4	16,7	57	855,6	9,1	45
69 grs. Sierra HPBT .224	SM Fabrikpatrone	57,0	771,2	19,8	23	793,4	8,6	32
69 grs. Sierra HPBT .224	S&B Fabrikpatrone	56,8	836,5	10,2	32	863,4	16,5	22

(Alle Handlaborierungen in Remington Hülsen, Trimmlänge: 54,7 mm, mit Remington Small Rifle 7,5 Zündern. Testaufbau: Sitzend aufgelegt unter Verwendung eines vorderen Zweibeins und einer hinteren Sandsack-Auflage. 5 Schuss auf 100 Meter. Visierung: Leupold Mark 4 Zielfernrohr 3,5-10x40. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich. Klammerwerte bei der 16,75"-Variante zeigen die vor einem Jahr erzielte Präzision.)



Das besondere Ausstattungsmerkmal der PAR Mk3 Gewehre mit indirektem Gasdruckladersystem und Kurzhubimpulsgerüste ist das Laufwechselsystem.

Mark 4 Zielfernrohr 3,5-10x40 und ein UTG Zweibein eingesetzt. Beide neuen Gewehre wurden mit acht Munitionssorten auf Schussleistung überprüft. Mit der Sellier & Bellot und Remington Fabrikmunition sowie einer Handlaborierung mit 27,0 Grains Hodgdon BLC-2 und dem unvermeidlichen 52 Grains Sierra Matchking Projektil wurden drei Munitionssorten verwendet, die auch schon vor einem Jahr zum Einsatz kamen (siehe Ballistiktafel). Vor allem mit

der Handlaborierung und der Remington Fabrik konnten die Streukreise bei auffallend gleichmäßigeren Geschwindigkeiten nun um die Hälfte halbiert werden, was ein eindeutiger Beleg dafür ist, dass die Proarms Armory PAR Mk3 Gewehre der neuen Generation nun besser schießen. Der Topstreukreis der 16,75"-Version betrug 19 mm mit der Handlaborierung. Dieser Wert konnte von der 18"-Variante noch deutlich unterschritten werden, lag das Bestresultat mit 7 mm (Hornady 52 Grains

caliber-Kontakt

Weitere Informationen bei: Helmut Hofmann GmbH
Scheibergweg 6-8, 97638 Mellrichstadt
Telefon: +49-(0)9776-60601
Fax: +49-(0)9776-60621 www.helmuthofmann.de
info@helmuthofmann.de sowie
www.proarms-armory.com

Fabrik) doch unter der magischen 10-mm-Grenze. Das Warten hat sich also gelohnt, denn mit dem tschechischen Proarms Armory PAR Mk3 steht nun ein modernes, flexibles Selbstladegewehr zur Auswahl, das auch in punkto Präzision überzeugt. Der Preis von XXXX Euro dürfte somit als angemessen bezeichnet werden dürfen.

Text: Stefan Perey/Michael Fischer
Fotos: Michael Fischer



Geht doch: Nach dem Wechsel auf Lothar Walther Läufe stimmt nun auch die Präzision, was dieses erstklassige 7-mm-Schussbild, erzielt mit dem PAR Mk3 mit 18"-Lauf und Hornady 52 Grains HPBT Fabrik, dokumentiert.

Hinsichtlich Design, Verarbeitungsniveau, Ausstattung und Funktion konnten die Halbautomaten schon beim Premieretest überzeugen.

